

5. und 6. August: Treckertreff am Sportplatz

Der siebte Oldtimer-Treckertreff in Schönenbach – ausgerichtet vom MGV- beginnt am Samstag um 14 Uhr mit der Gelegenheit zur TÜV-Abnahme. Viele alte Trecker aus Schönenbach und Seifen, den Dörfern der Umgebung und von Gästen, die bis aus 100 km Distanz anfahren, werden zu sehen sein. Für Kinder gibt es die Möglichkeit mit Elektro-Trecker alleine zu fahren, Pony reiten, Eis schlecken. Väter und Söhne fachsimpeln, Mütter und Töchter genießen Ausfahrten und die schöne Umgebung am Sportplatz mit den alten Eichen, weitläufigen Wäldern und Wiesen. Im Programm: Treckerwettbewerbe,



Haxenessen am Samstag ab 18 Uhr, Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten am Sonntag ab 14 Uhr, Herzhaftes vom Grill und kühle Getränke ist bestens gesorgt. Felix, 9, und

Vater Josef kommen bereits im zweiten Jahr aus Würzburg extra angereist für einen Tag. Natürlich mit Mama, Tochter und Oma. Erst dann fliegen sie in den Urlaub.

Am späten Sonntagnachmittag ist Korso und Ausklang. Dann müssen die treuen alten Schätzchen nach Hause gebracht werden. (hrs)

Foto: Wilfried Schumann

Die Dorfgeschichte von Schönenbach

... nimmt jetzt Gestalt an. Lothar Wirths hat schon erste Seiten zur Entstehung und Bedeutung des Namens "Schönenbach" geschrieben. Weiter geht es bald mit alten Wegen in der Umgebung Schönenbachs, seinen Namen, seiner Bevölkerung und deren

Eigennamen. Die Texte sind sorgfältig wissenschaftlich bearbeitet und belegt. Sie werden Stück für Stück mit Urkunden, Bildern, Tabellen usw. auf der Internetseite des Dorfvereins veröffentlicht, sobald diese steht. Damit sind sie dann veröffentlicht,

archiviert und für jedermann einsehbar und auswertbar. Schönenbach.Info wird jeweils über die Neuerungen berichten. Der Dorfverein wird Ausdrücke gegen Druckkostenersatz preiswert zur Verfügung stellen. Das wird eine Fundgrube für unsere Dorf-

bewohner, ferne Verwandte, Forscher und auch Ahnenforscher, Presse, unseren Schaukasten, Enzyklopädie Wikipedia usw. werden. (hrs)

Schlingnatter gesichtet

Bei Gerd Hammer im Garten raschelt es am Sonntag 16. Juli 2006 hinter seinem schönen Gartenplatz unter der Blutbuche gleich am Mäuerchen zur Straße. Er entdeckt eine große Schlange von fast 1m, holt einen Schrubber, ruft mich über den Zaun. Als wir die Schlange, welche versuchte, sich zu verstecken, wieder aufgestöbert hatten, versuchte ich sie vorsichtig in Richtung Einfahrt zu verscheuchen und prägte mir Zeichnung, Größe, Aussehen usw. ein. Ich hatte gleich gesehen, dass es keine Kreuzotter wa und auch keine Blindschleiche oder Ringelnatter. Die Schlange verzog sich, immer wieder übers Mäuerchen äugend, schließlich über die Straße zu Jupps Wiese ums Kreuz und weiter in den Holler neben der Scheune von Heiner Schenk, jetzt Ottersbach.

Im Internet habe ich recht schnell gute Bilder und Erläuterungen gefunden: Es war eine harmlose **Schlingnatter**. In unserer Gegend so selten, dass Biologen sogar seit dem ersten Auftauchen vor ca. 20 Jahren jeden Fundort registrieren und auf einer speziellen NRW-Karte einzeln aufführen. Heimat ist eigentlich in den ans Mittelmeer angrenzenden Ländern, wo es wärmer ist. Die Schlingnatter ist nicht giftig, lebt von Mäusen und Eidechsen, umschlingt ihre Beute beim Fangen. Sie ist sehr scheu, elegant im Aussehen und Schlingeln, und ganz selten zu beobachten, daher wenig bekannt. Steinbrüche in parkartigen Wäldern und Büschen sind ihr bevorzugter Lebensraum. Sie steht unter Naturschutz. Ich habe diesen Fund an die biologische Station Oberberg (früher im Roten Haus von Schloss Homburg) gemeldet. Leiter dort ist Frank Herhaus, selbst ein Spezialist für Reptilien. (hrs)

Mehr: <http://www.natur-lexikon.com/Texte/zs/001/00005-schlingnatter/zs00005-schlingnatter.html>

Thomas Kardel in ungewohnter Rolle: als Statist! Hier als "Messerwerfer" in der RTL-Serie *Familiengericht*. Sendetermin wird kurzfristig "rundgesprochen". (hrs)

Obstbäume und Heckensträucher

heimischer Arten kann man im Herbst vom Kreis im Rahmen einer Naturschutzaktion kostenlos bekommen für dörfliche Randlagen. Natürlich gibt es ein paar Auflagen. Näheres weiß Wastl (tags 02291-925715). Bestellung über Dorfverein. (hrs)




Ferienhaus
Carola

Carola Fischer
Am Bleichplatz 2, 51545 Waldbröl-Schönenbach
Tel. 02291-1797 oder 0171-20 27 87 9
email: Fischercarola@web.de, Infoblatt am Haus

**Übernachten für Gäste, Wanderer,
Kurzurlauber, Biker....Kurzzeitpflegeplatz**